

	<p>Objekt: Sevita Laverda M60</p> <p>Museum: Mährescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Sevita</p> <p>Inventarnummer: PMD00439</p>
--	--

## Beschreibung

Es handelt sich um die französische Ausgabe des Prospekts.

Neben den gezogenen Mähreschern von Puznat übernahm Sevita in Frankreich auch den Vertrieb der selbstfahrenden Mährescher von Laverda, bevor deren Montage und Vertrieb dann von Someca übernommen wurde. Der M60 von Laverda zählte zu den Modellen, die Sevita angeboten hat. Dabei handelte es sich um den ersten und kleinsten Mährescher von Laverda. Er gehörte zur Kategorie der Bauernmährescher. Der Fahrerstand war links neben dem Dreschwerk angeordnet. Der Motor war unter der Maschine hinter der Vorderachse eingebaut. Diese Position war hinsichtlich Schwerpunktlage günstig, hatte jedoch den Nachteil, dass der Motor im Staubbereich lag und schwerer zu kühlen war. Hinter dem Fahrerstand war der Absackstand angeordnet. Der M60 konnte mit einer Anbaupresse ausgerüstet werden.

Technische Daten: M60  
Schneidwerksbreite: 1,98 m  
Durchmesser Dreschtrommel: 540 mm  
Breite Dreschtrommel: 600 mm  
Typ Dreschwerk: tangential  
Anzahl Hordenschüttler: 3  
Siebfläche: k. A.  
Korntankinhalt: Absackung  
Motorleistung: 30 PS  
Fahrantrieb: mechanisch

Der M60 wurde von 1957 bis Ende der 1950er Jahre von Sevita verkauft. Zu gebauten Stückzahlen waren keine Angaben zu finden.

Das Prospekt hat die Kennnummer 481-9-57-5.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Dreifarbendruck

Maße:

210x270 mm

## Ereignisse

Verkauft	wann	1957
	wer	Sevita
	wo	Paris

## Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

## Literatur

- Noulin, Jean (2006): Moissonneuses Batteuses Francaises 1905 - 1985. Boulogne-Billancourt